238 Gründe, um besorgt zu sein (Erster Teil)

Wir erleben jetzt einen außerordentlichen Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte. Ausgehend von einer Zeit, wo diese sich in Geschichte der Antike, Geschichte des Mittelalters, Moderne und Zeitgenössische Geschichte unterteilte. Nicht jene, die wir vor einem dreiviertel Jahrhundert in der Schule unterrichtet bekamen, sondern jene, die Karl Marx genial als die Vorgeschichte bezeichnet hat. Das würde Folge der außergewöhnlichen Entwicklung der Produktivkräfte sein, die Wissenschaft und Technik mit sich brachten, und deren Auswirkung auf das Bewusstsein und das materielle Leben unserer Gattung.

Aber Wissenschaft und Technik haben ebenfalls ein unvorstellbares Zerstörungsvermögen hervorgebracht.

José Martí, unser Apostel und Nationalheld, sah in seinem Kampf gegen den spanischen Kolonialismus – der vor mehr als 500 Jahren die Insel seinem Land einverleibte, das sich tausende Meilen entfernt auf dem Alten Kontinent befand, ihre Bevölkerung ausrottete und ihr eine neue Kultur und Mestizisierung aufzwang – die Zukunft als Ergebnis der Entwicklung der Ideen und der Notwendigkeit von Gerechtigkeit und Gleichheit unter den Menschen.

Die großen Schöpfer und Schmiede unserer Träume, die diesen ihre Existenz gewidmet haben, welche außerdem die Eingeweide des imperialistischen Monsters kennen gelernt haben, und bezüglich der iberamerikanischen Völker, den „Riesen mit den Siebenmeilenstiefeln“, fehlte nicht sehr viel, um die schreckliche Alternative zwischen der extremen Tragödie und der strahlenden Hoffnung zu erleben, die heute unseren globalisierten Planeten einhüllt.

Glücklicherweise hat unser Land eine Revolution durchgeführt. Jedermann hat lesen und schreiben gelernt, hat ausgezeichnete Dienstleistungen im Gesundheitswesen genossen und diese sogar mit anderen Völkern geteilt, hat es verstanden Patriot und gleichzeitig Internationalist zu sein; ist vorbereitet für eine Welt der Gerechtigkeit ohne Ausbeuter und Ausgebeutete, könnte einen Beitrag bei der Suche nach neuen Formeln leisten, die das menschliche Leben auf der Erde möglich machen werden.

Ich gehe von der Überzeugung aus, dass der Imperialismus verschwinden wird, weil seine Existenz unvereinbar mit dem menschlichen Leben auf dem Planeten ist.

Während 88 Tagen wurden die entsprechenden Grundkenntnisse zur Urteilsbildung zusammengetragen, um den Lesern zu erläutern, was im Augenblick geschieht. Ich werde zwei Reflexionen verwenden.

Am 1. Juni, 8 Tage bevor die Resolution 1929 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen angenommen wurde, haben die Nachrichtenagenturen fünf Nachrichten veröffentlicht. Die Agentur EFE hat in drei verschiedenen Mitteilungen Folgendes berichtet:

„Iran bezeichnete heute den letzten Bericht der Internationalen Atomenergie-Organisation (englisch IAEA) über das iranische Atomprogramm als 'sich selbst wiederholend und befangen' und zeigte sich 'verwundert' über den fehlenden Hinweis auf das mit der Türkei und Brasilien unterzeichnete dreiseitige Abkommen über den Uranaustausch.“

„Manoucher Mottaki, der iranische Außenminister, hat heute harte Kritik im europäischen Parlament zu hören bekommen, wo die Abgeordneten ihm die Situation der Menschenrechte in seinem Land und das von seiner Regierung vorangetriebene Atomprogramm vorwarfen.“

238 Gründe, um besorgt zu sein (Erster Teil)

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

„Das Weiße Haus hat heute verlauten lassen, dass der letzte Bericht der Internationalen Atomenergie-Organisation (englisch IAEA) zeigt, dass Iran weiterhin seine internationalen Verpflichtungen verletzt und sich weigert, kooperativ mit den UNO-Inspektoren zu sein.“

ANSA teilte seinerseits Folgendes mit:

„Meir Dagan, Chef des Mossad, des israelischen Geheimdienstes, sagte heute, dass er das Abkommen zwischen Iran, Brasilien und der Türkei zum Austausch von nuklearem Material als eine von Teheran ausgeheckte 'Täuschung' betrachte, um die Völkergemeinschaft zu spalten.“

2. Juni:

„(AFP) – Die Vereinigten Staaten erwarten, dass der Sicherheitsrat der UNO sich spätestens am 21. Juni über eine Resolution äußert, die neue Sanktionen gegenüber Iran vorsieht, betonte am Mittwoch Philip Crowley, Sprecher des State Department.“

„(EFE) – Die Zentralbank von Iran hat die Verwirklichung eines Plans begonnen, um 45 Milliarden Euro ihrer Reserven in Dollar und Goldbarren zu verwandeln, und zwar aufgrund der Krise der Gemeinschaftswährung, berichtete heute PressTV, das Staatsfernsehen in englischer Sprache.“

4. Juni:

„(EFE) – Etliche Hunderttausende haben heute des 21. Todestages von Ayatollah Khomeini, des Gründers der Islamischen Republik Iran, bei einer Kundgebung gedacht, bei dem Ayatollah Ali Khamenei, das religiöse Oberhaupt, und Mahmud Ahmadinejad, der Staatspräsident, die Opposition bedrohten und gegen die USA und Israel wetterten.“

„(ANSA) – Mahmud Ahmadinejad, der Präsident des Iran, warnte heute, dass ein Angriff auf sein Land seitens Israel 'den Tod des zionistischen Regimes' bedeuten würde.“

„(REUTERS) – Russland und China sind gegen eine übereilte Abstimmung im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen bezüglich neuer Sanktionen gegen den Iran, sagte der russische Außenminister Sergej Lawrow, als er am Freitag zum Termin eingeladen wurde.“

6. Juni:

„(ANSA) - Mir Hossein Mussawi, der iranische Oppositionschef, hat heute die Regierung beschuldigt, 'eine betrügerische, düstere und schädliche Politik' voranzutreiben, die 'den Vereinigten Staaten und Israel eine goldene Chance bietet'.“

7. Juni:

„(EFE) - Mahmud Ahmadinejad, der iranische Präsident, wird diese Woche nach China reisen, um die atomare Polemik und den mit Brasilien und der Türkei vereinbarten Brennstoff-Austausch zu besprechen, kündigte heute das Staatsfernsehen an.“

„(AFP) - Die IAEA wartet weiterhin auf eine offizielle Antwort der Vereinigten Staaten, von Frankreich und von Russland bezüglich des von Iran mit der Türkei und Brasilien abgeschlossenen Abkommens über Uran-Austausch, sagte am Montag in Wien Yukiya Amano, Direktor dieser UN- Atombehörde.“

„(DPA) – Die iranische Regierung hat heute begrüßt, dass die Internationale Atomenergie-Organisation (englisch IAEA) das angebliche Programm für Atomwaffen von Israel in jene Debatten eingeschlossen hat, die sie während dieser gesamten Woche in Wien abhalten wird.“

„(EFE) - Sergej Kirijenko, der Chef der Russischen Atombehörde (Rosatom), verneinte heute, dass die

Auferlegung von Sanktionen gegen den Iran die Errichtung durch russische Ingenieure des Atomkraftwerks Bushehr in Iran beeinträchtigen könne.“

„(EFE) – Der Sicherheitsrat der UNO könnte am Mittwoch abstimmen, um zu beschließen, ob er Iran eine vierte Runde von Sanktionen auferlegen wird, da das Land sich weigert, die Urananreicherung zu stoppen, haben heute diplomatische Quellen verlauten lassen.“

„(AFP) – Das iranische Fernsehen hat am Montag Abend das Interview mit einem Mann gesendet, der als Shahram Amiri, im Jahr 2009 in Saudi-Arabien verschwundener iranischer Atomphysiker, vorgestellt wurde, welcher behauptet, dass er von den US-amerikanischen und saudiarabischen Geheimdiensten gekidnappt und in die Vereinigten Staaten gebracht worden ist.“

8. Juni:

„(AFP) – Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinejad hat darauf aufmerksam gemacht, dass sein Land nicht an neuen Verhandlungen über sein Atomprogramm teilnehmen wird, wenn es neuen Sanktionen unterworfen wird, während der US-Verteidigungsminister Robert Gates erwartet, dass letzteres ‘sehr bald’ geschieht.“

„(REUTERS) – Die Sanktionen der UNO gegenüber dem Iran aufgrund von dessen strittigem Atomprogramm sind ‘vollkommen beschlossen’ worden, berichtete am Dienstag eine russische, den Debatten im Sicherheitsrat nahe stehende Quelle.“

„(EFE).- Der UN-Sicherheitsrat wird am Mittwoch darüber abstimmen, ob er dem Iran wegen seiner Weigerung, seine Urananreicherung zu stoppen, eine vierte Sanktionsrunde auferlegen wird, trotz der Bemühungen von Brasilien und der Türkei, mehr Zeit für die Verhandlungen mit Teheran zu gewinnen.“

„(EFE) – Das iranische Parlament wird die Zusammenarbeit seines Landes mit der Internationalen Atomenergie (englisch IAEA) neu überdenken, wenn der UN-Sicherheitsrat dem neuen, von den Vereinigten Staaten eingebrachten Sanktionspaket zustimmt.“

„(REUTERS) - Iran hat am Dienstag den schweizerischen Botschafter in Teheran zu einer Unterredung bestellt und ihm Dokumente übergeben, die gemäß Teheran beweisen, dass ein iranischer Atomwissenschaftler durch die Vereinigten Staaten gekidnappt worden sei, berichtete die offizielle Nachrichtenagentur IRNA.“

Die größte Anzahl Agenturmeldungen erfolgte am 9. Juni. Dieser Tag wird in die Geschichte als der Tag eingehen, an dem die Vereinigten Staaten den Rubikon überschritten haben, als sie sich dafür engagiert haben, Gewaltmaßnahmen gegen den Iran zu treffen, wenn dieser nicht erlauben würde, dass seine Handelsschiffe in Internationalen Gewässern einer Inspektion unterzogen würden. Ich werde sie alle in der Reihenfolge wiedergeben, in der sie in Umlauf gegeben wurden:

„(EFE) - Mahmud Ahmadinejad, der iranische Präsident, hat heute angeprangert, dass die entwickelten Industriestaaten mehr Wasser verbrauchen, als sie benötigen, während in einigen Teilen der Welt der Wassermangel zu einem kritischen Faktor geworden ist.“

„(EFE).- Der UN-Sicherheitsrat hat heute ein neues, noch härteres Sanktionsregime gegen Iran verabschiedet, weil dieser sich weigerte, sein Atomprogramm zu stoppen, was vom iranischen Präsidenten Mahmud Ahmadinejad mit Sarkasmus aufgenommen wurde, der die Maßnahme als eine Gruppe von ‘lästigen Fliegen’ bezeichnete.“

„(EFE) - Luiz Inácio Lula da Silva, Präsident von Brasilien, dessen Land heute gegen die im UN-Sicherheitsrat verabschiedeten Sanktionen gegen den Iran gestimmt hat, behauptete, dass die neue Strafe von ‘denjenigen’ aufgezwungen worden ist, ‘die an die Gewalt glauben’ und nicht an den Dialog.“

238 Gründe, um besorgt zu sein (Erster Teil)

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

„(AFP) – Die Vereinigten Staaten respektieren ‘den abweichenden Standpunkt’ von Brasilien und der Türkei bezüglich der neuen Sanktionen gegen Iran, obwohl beide Länder erläutern sollten, warum sie im Sicherheitsrat dagegen gestimmt haben, hat am Mittwoch Philip Crowley, Sprecher des State Department, erklärt.“

„(EFE) – Kurz vor der Verabschiedung einer neuen Sanktionsrunde gegen den Iran im UN-Sicherheitsrat haben die EU und die USA heute während einer Versammlung des Gouverneursrats der IAEA in Wien die fehlende iranische Kooperation bezüglich seines umstrittenen Atomprogramms hart verurteilt.“

„(AFP) – Die Vereinigten Staaten, Frankreich und Russland haben am Mittwoch, wenige Stunden bevor der UN-Sicherheitsrat zur Abstimmung über eine Reihe neuer Sanktionen gegen die Islamische Republik zusammentritt, ihre Vorbehalte über das Abkommen von Iran mit Brasilien und der Türkei zum Austausch von iranischem Uran zum Ausdruck gebracht.“

„(ANSA) – Eine neue Resolution mit Sanktionen gegen Iran im UN-Sicherheitsrat ‘wird das Problem’ des Atomstreits, dem Teheran gegenübersteht, ‘nicht lösen’, bemerkte heute in einem Leitartikel eine der Tageszeitungen der syrischen Regierung.“

„(EFE) – Ban Ki-moon, Generalsekretär der UNO, drängte heute Iran, dass es seinen internationalen Verpflichtungen nachkomme, nachdem der Sicherheitsrat dieser Organisation dem Land wegen der Fortsetzung seines Atomprogramms ein neues Sanktionspaket auferlegt hatte.“

„(AFP) – Iran hat am Mittwoch behauptet, dass die neuen, gegen das Land vom UN-Sicherheitsrat verabschiedeten Sanktionen ‘nur alte Lappen sind und auf den Müllplatz gehören’ und wiederholte seinen Willen, sein umstrittenes Atomprogramm fortzusetzen, egal was geschehe.“

„(AFP) – Die Resolution des UN-Sicherheitsrats die Iran wegen seines Atomprogramms neue Sanktionen auferlegt, ist ein ‘Pyrrhussieg’, hat an diesem Mittwoch Luiz Inácio Lula da Silva, der brasilianische Präsident gesagt, dessen Land als nichtständiges Sicherheitsratmitglied gegen die Maßnahme gestimmt hat.“

„(REUTERS) – Der US-Kongress wird diesen Monat weitere Sanktionen gegen den Iran verabschieden, hat am Mittwoch ein Abgeordneter der Demokraten prognostiziert, der aufzeigte, dass die neuen vom UN-Sicherheitsrat getroffenen Maßnahmen einen äußerst wichtigen Schritt darstellen würden, wobei er gleichzeitig darauf drang, stärkere Maßnahmen zu treffen.“

Insgesamt haben 11 Nachrichtenmeldungen die Welt über das im UN-Sicherheitsrat Geschehene informiert.

Dem folgten am 10. weitere 9 Meldungen zum Thema. Ich werde einige nennen:

„(AFP) – Iran hat am heutigen Donnerstag gedroht, seine Beziehungen zur Internationalen Atomenergiebehörde (englisch IAEA) zu vermindern, und zwar nachdem die UNO neuen Sanktionen zugestimmt hat und Russland, sein traditioneller Verbündeter, den Verkauf von Raketen an die Islamische Republik stagniert hat.“

„(NOTIMEX) – Ali Larijani, der Präsident des Parlaments von Iran, hat heute behauptet, dass die Vereinigten Staaten zurzeit leider unter dem Druck der von ihm als ‘zionistische Lobby’ bezeichneten Gruppe ‘eine unschuldige Partie’ bezüglich des umstrittenen Atomprogramms von Teheran spielen.“

„(EFE) – Die venezolanische Regierung hat heute, einen Tag nachdem Präsident Hugo Chávez ‘Respekt’ für die persische Nation gefordert hatte, verlauten lassen, dass sie ‘kategorisch’ die Resolution des UN-Sicherheitsrats über neue politische und wirtschaftliche Sanktionen gegen Iran ‘zurückweise’.“

„(EFE) – Russland hat heute erklärt, dass die am Vortag vom UN-Sicherheitsrat verabschiedeten neuen

238 Gründe, um besorgt zu sein (Erster Teil)

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

internationalen Sanktionen gegen Iran sein Land nicht daran hindern werden, den Vertrag über den Verkauf an Teheran von Flugabwehr-Batterien mit Raketen des Typs S-300 zu erfüllen.“

„(ANSA) – Die Vereinigten Staaten betrachten die Neinstimme von Brasilien und der Türkei am Mittwoch im UN-Sicherheitsrat, um die neue Serie von Sanktionen gegen den Iran in Kraft zu setzen, als ‘enttäuschend’, hat heute Robert Gibbs, der Sprecher des Weißen Hauses gesagt.“

Im Folgenden führe ich einzelne Meldungen auf, die sich auf das Thema beziehen, ohne dass in irgendeiner von ihnen eine grundlegende Veränderung ersichtlich ist. Wie zwei Züge, die mit rasanter Geschwindigkeit auf dem selben Gleis aufeinander zufahren.

„(AFP) – Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinejad hat am Freitag, 48 Stunden nach der Annahme neuer Sanktionen des UN-Sicherheitsrats gegen sein Land, das auf internationaler Ebene immer isolierter erscheint, eine Diatribe auf die Vereinigten Staaten und auf Israel abgegeben.“

„(REUTERS) – Iran wäre dazu fähig, in einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren Atomwaffen zu entwickeln, sagte am Freitag Robert Gates, der US-Verteidigungsminister, wobei er hinzufügte, dass es jetzt noch rechtzeitig sei, um Druck auf Teheran auszuüben.“

„(EFE) – Iran wird seine Kooperation mit der Internationalen Atomenergie-Organisation auf das beschränken, was vom Atomwaffensperrvertrag (englisch NPT) als Grenzen festgelegt wurde, und wird mit der Urananreicherung fortfahren, hat Ali Asghar Soltanieh, der iranische Botschafter vor dieser Organisation, aufgezeigt.“

„(EFE) – Ali Akbar Salehi, der Direktor der Atomenergiebehörde von Iran (englisch AEAI) hat heute den Westen davor gewarnt, sich in eine Sackgasse zu begeben und besser die Formel des Kernkraftstoffaustauschs mit Iran zu akzeptieren.“

„(ANSA) – Saudi-Arabien hat Israel nach der Annahme der neuen, vom UN-Sicherheitsrat gegen die Islamische Republik beschlossenen Sanktionen die Nutzung seines Luftraums für einen eventuellen Angriff auf die Kernkraftanlagen des Iran zugestanden.

Das hat heute die britische Zeitung Times enthüllt, indem sie Quellen der Verteidigungsbranche aus dem Persischen Golf zitierte, die anonym bleiben wollten.

„Die Quellen haben gesagt, dass Riad Israel einen engen Luftkorridor im Norden des Landes zugestanden hat, um die Entfernung zwischen dem jüdischen Staat und der Islamischen Republik zu verkürzen.“

„(EFE) – Iranische Geheimagenten haben vergangene Woche an mehreren Stellen des Landes dreizehn angebliche Mitglieder einer konterrevolutionären Terroristengruppe verhaftet, die scheinbar dafür vorbereitet worden war, Attentate zu verüben, hat heute das Public-Relations-Büro des Geheimdienstministeriums mitgeteilt.“

15. Juni:

„(AFP) – Celso Amorim, der brasilianische Außenminister, hat es am Dienstag als eine ‘gute Nachricht’ bezeichnet, dass der iranische Präsident Mahmud Ahmadinejad das Übereinkommen seines Landes mit Brasilien und der Türkei über den Uranaustausch für weiterhin gültig erklärt hat, trotz der neuen Sanktionen des Sicherheitsrats.“

„(AFP) – Celso Amorim, der brasilianische Außenminister, hat am Dienstag behauptet, dass die Stunde gekommen sei, die Schwellenländer bei solch ‘ernsten Angelegenheiten’ wie dem iranischen Atomprogramm anzuhören, nachdem die Mächte eine von der Türkei und Brasilien eingebrachte Initiative zur Entschärfung jener Spannungen ignoriert hatten.“

„Es ist an der Zeit, bei den ernstesten Fragen von Frieden und Krieg die Schwellenländer – die Türkei und Brasilien, sowie andere wie Indien, Südafrika, Ägypten und Indonesien anzuhören“, schrieb der Minister in der französischen Tageszeitung Le Figaro.“

16. Juni:

„(EFE) – Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinejad hat heute darauf aufmerksam gemacht, dass es ab jetzt sein Land sein werde, das die Bedingungen für einen eventuellen Dialog über den Atomstreit festlegen werde.“

„(ANSA) - Iran hat heute den Bau eines neuen Kernkraftreaktors zu wissenschaftlichen Zwecken angekündigt und mitgeteilt, dass es die Verhandlungen im Streit bezüglich seiner atomaren Vorhaben erst nach Auferlegung von Strafmaßnahmen gegen jene Mächte, die den Sanktionen im UN-Sicherheitsrat zugestimmt haben, erneut wieder aufnehmen werde.“

„(EFE) – Der Gipfel der führenden Persönlichkeiten der Europäischen Union wird morgen die Annahme von über die vom UN-Sicherheitsrat hinausgehenden Sanktionen gegen Iran unterstützen, einschließlich Maßnahmen in der Erdöl- und Erdgas-Branche.“

„(EFE) – Die Revolutionäre Garde, Elitetruppe der iranischen Sicherheitskräfte, hat ‘aufgrund der Anwesenheit der Vereinigten Staaten und von Israel in diesem Gebiet’ ihren Aufmarsch entlang der Grenze zum Irak begonnen, hat heute einer ihrer Befehlshaber erklärt.

Mehdi Moini, Brigadegeneral und Kommandeur dieses Korps in der nordwestlichen iranischen Provinz Aserbaidshan-West, hat heute gemäß ‘Press TV’ (Staatliches Fernsehen in englischer Sprache) diese und andere Länder bezichtigt, einen ethnischen Konflikt in dieser Region erzeugen zu wollen.

‘Die Anwesenheit von US-amerikanischen und israelischen Streitkräften entlang der Grenze ist der Grund für die Truppenbewegungen von Iran in der Provinz’, hat Moini erklärt.“

17. Juni:

„(AFP) - Die Regierenden der Europäischen Union (EU) haben am Donnerstag beschlossen, Iran wegen seinem Atomprogramm strengere Sanktionen aufzuerlegen, als jene von der UNO vereinbarten, indem sie diese gegen die nationale Schlüsselbranche des Erdgases und Erdöls richten, was Russland in Rage gebracht hat.“

„(DPA) - Russland hat heute hart die jeweils von den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union verabschiedeten Sanktionen gegen den Iran verurteilt.

‘Wir sind tief enttäuscht, denn weder die Vereinigten Staaten noch die Europäische Union sind unserem Ersuchen gefolgt, auf bestimmte Maßnahmen zu verzichten.’“

„(AFP) - Iran ist in der Lage mittels ‘Dutzender oder sogar hunderter’ von Raketen einen Angriff auf Europa zu starten, weshalb die Vereinigten Staaten ihr Raketenabwehrsystem überprüft haben, hat am Donnerstag Robert Gates, US-Verteidigungsminister verlautbaren lassen.“

18. Juni:

„(REUTERS) - Iran hat am Freitag die UN-Sanktionen gegen sein Atomprogramm als ‘illegal’ bezeichnet und die Vereinigten Staaten, den Hauptverfechter dieser Maßnahmen, der Verbreitung der Atomwaffen auf der ganzen Welt beschuldigt.“

20. Juni:

238 Gründe, um besorgt zu sein (Erster Teil)

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

„(EFE) – Der US-Verteidigungsminister Robert Gates hat heute gesagt, dass für die neuen Sanktionen gegen Iran eine ‘angemessene Möglichkeit’ besteht, dass sie funktionieren und die Regierung von Teheran dazu zwingen können, ihr Atomprogramm zu stoppen.“

„(AP) – Ein Sonderbeauftragter der Vereinigten Staaten hat am Sonntag die Regierung von Pakistan gewarnt, sie solle sich enthalten, ein kürzlich mit dem Iran unterzeichnetes Abkommen für eine Gaspipeline zu konkretisieren, denn das könnte neue Sanktionen auslösen, die der Kongress zu entwerfen im Begriff ist.“

Fortsetzung folgt morgen.

Fidel Castro Ruz

27. August 2010

18:12 Uhr

Datum:

27/08/2010

Source URL: <http://www.fidelcastro.cu/de/articulos/238-grunde-um-besorgt-zu-sein-erster-teil?width=600&height=600>